

Das Möbelhaus hat ein neues Gesicht bekommen

Holtmann: Wasserschäden sind restlos beseitigt / Komplett neues Möbelsortiment / Verkauf läuft weiter

Gelldorf (sig). Erst ein eindrucksvolles Jubiläum – dann die bittere Erfahrung eines Riesenschadens durch eine gebrochene Hauptwasserleitung. Alle Höhen und Tiefen erlebte das hundertjährige Möbelhaus Holtmann in den vergangenen Monaten. Beide Ereignisse lösten einen hohen Arbeitsaufwand aus.

Natürlich hatte sich die Geschäftsleitung den Start in das zweite Jahrhundert ganz anders vorgestellt. Aber solche nicht kalkulierbaren Herausforderungen haben das gesamte Holtmann-Team erst richtig zusammengeschweißt.

Nachdem das Wasser aus der betroffenen Ausstellungsfläche abgesogen war und der Trocknungsprozess in Gang kam, musste zunächst einmal der hohe Versicherungsschaden ermittelt werden. Danach hatten viele Interessenten und Kunden die Chance, hochwertige Möbel zu erwerben, die vom Wasser beschädigt worden waren und mit hohen Nachlässen verkauft werden mussten.

„Wir wussten, dass darauf umfangreiche Sanierungsarbeiten auf uns warteten, Fußböden, Stell- und Zwischenwände – vieles war zu erneuern, alles musste wieder durchdacht werden“, erinnert sich Geschäftsführer Hubert Holtmann. Und das zu einem Zeitpunkt, da gerade die Ausstellungsflächen für die neuen Möbelkollektionen hergerichtet worden waren. Schließlich stand man am Beginn der erfahrungsgemäss umsatzträchtigsten drei Monate des Jahres.

Wer in diesen Tagen das Möbelhaus besucht, bekommt eine Vorstellung von den großen Schritten, die hier in den vergangenen Wochen zurückgelegt worden sind. Nicht nur das gesamte „Innenleben“ ist grundlegend geändert worden, auch der äußere Anblick hat sich gewandelt.

Das Bauwerk hat eine silberne Außenfassade aus Alu-Elementen erhalten. Der Hof wurde mit wasserdurchlässigem Bio-Pflaster versehen, auf dem selbst nach einem größeren Regenguss keine Lachen stehen bleiben. Der neue Gesamteindruck wird durch zusätzliche Bepflanzungen und eine moderne Außenwerbung gefördert.

Durch die rund 6000 Quadratmeter großen Ausstellungen, zu denen noch ein umfangreiches Lager hinzukommt, werden die Kunden jetzt mit neuangelegten Laufwegen geführt. Über diesen „Rundkurs“ sind alle Abteilungen zu erreichen. Im Uhrzeigersinn folgen auf die Bereiche „Junges Wohnen“ mit Designer-Möbeln die modernen Schlafzimmer mit einem Beratungssektor für Liegekomfort und einer „Wellness-Oase“, Wohnmöbel in verschiedenen Stilrichtungen, Esszimmer und eine Küchenabteilung mit der aktuellsten technischen Ausstattung.

Nach Abschluss der gesamten Sanierung und Umgestaltung soll zum Ende der Sommerferien der große Neustart erfolgen. In der Zwischenzeit läuft aber der Verkauf im Möbelhaus weiter.